Wochenblatt für das Fürstenthum Oels.

07.5

Dieses Blatt erscheint wöchentlich breimal, Dinstags, Donnerstags und Connabends, früh, in einem Bogen. Der Preis beträgt für das Bierteljahr 15 Sgr.; einzeln aber koftet das Blatt 1 Sgr.; durch die Post bezogen, koset es 21 Sgr. 3 Bf. vierteljährlich.

Inferate werden ben Tag vor ber Ausgabe bis fpateftens Mittag 12 Uhr



angenommen: in Dels in der Expedition bieses Blattes, in Poln. Wartenberg in ber Stadtbuchdruckeret, in Kempen in der Buchhandlung von G. Frankel, in Bernstadt in der Handlung von Lorenz. Die Jusertionsgebühren betragen pro Zeile nur 1 Sgr., bei Wiederholungen bloß die Halfte.

Ein Bolksblati

für Staats = und Gemeinwohl, zur Belehrung und Unterhaltung.

de de Bonellpreffen - Drud und Berlag bon 21. 2ndwig.)

12.46 bied anerkannt gute 60 alledt

Donnerstag, ben 22. Juni.

1848.

Politische Lundschau.

In der Sigung der Berfammlung zur Bereinbarung der preußischen Bersfasseninifteriums mit, daß bei dem bekannten Einbruch in das Zeughaus 1100 Stud neue Gewehre geraubt worden sind. Dem Staate ist dadurch ein Berlust von 50,000 Thater zugefügt worden. Auch zeigte der Minister Prafident an, daß die Minister Gr. Schwerin, v. Arnim und Gr. Kanig ihre Entlassung genommen haben, bister jedoch erst Letterer durch General v. Schreckenstein erseht worden ist.

Mus Berlin wird berichtet, daß bie Abref. fommiffion der Nationalversammlung ihre Berathungen über den Abref. Entwurf beendet habe. Spenfo ift der Entwurf der Geschäftsordnung zu Ende gebracht worden.

Die Studentenversammlung auf ber Wartburg bei Eisenach, hat sich dafür entschieden, bei der deutschen Nationalversammlung zu beantragen, daß alle Universitäten Deutschland's für Reichsanstatten erklätt werden und die vollstommenste Freizügigkeit gestattet werde. Es ist zugleich ein bevollmächtigter Ausschuß, ein fogesnannter Borott gebildet worden. Zum ersten Borott, auf die Dauer eines Jahres, ist die Universität Bressau gewählt worden.

Der Kaifer von Defterreich wird schon in den nachsten Tagen Inspruct verlassen und nach Wien zurückkehren. — Die Desterreicher haben in Italien, außer der Einnahme von Bicenza, noch einige Vortheile errungen. Treviso und Padua sind in ihre Hande gefallen. Durch Bermittlung des Papstes ist zwischen den Desterreichern und Sardiniern ein Wassenstillstand abgeschlossen worden. Der Krieg ist, taut amtlichen Mittheilungen, seinem Ende nahe.

Rugtanb foll große Truppenmaffen an unfetn Grangen gufammengieben und Deutschland

mit Krieg zu überziehen willens fein. Wieviel Wahres in diesen Nachrichten enthalten fei, läßt sich schwer ermitteln. Zedenfalls fordert die Neisgung der Gegenwart, vollig grundlose Gerüchte unter die Leute zu bringen, zu großer Vorsicht im Glauben auf.

Der Adrest = Entwurf,

Welchen die Adreß - Kommission der preuß.
Mational - Versammlung vorgelegt hat,
lautet folgendermaßen:

Dajeftat!

Durchdrungen von bem Ernfte ber Gegenwart und mit freudiger hoffnung fur die Bukunft bes Baterlandes haben wir ben koniglichen Gruß vernommen.

Die Ereigniffe, welche in ben letten Monaten Europa tief erschütterten, haben auch Preußen uns aufhaltsam in die allgemeine Bewegung gezogen. Insbesondere bat der gewaltsame Busammenftoß in ben Marztagen den bereits lange Zeit hindurch fundgegebenen Aeußerungen des Bolkswillens offentliche Geltung berschäfft.

Mus allgemeiner Botksmahl hervorgegangen, baben wir den Beruf ju erfullen, mit Em. Majeffat eine Berfaffung festzuftellen, welche ber Bildungeftufe bes preußischen, wie des gesammten beutschen Bolfes entspricht und volksthumliche Regierung im Staate, Gelbfiverwaltung bis binab in die Gemeinden fur immer fichert. Gie wird Die gefetlichen Bestimmungen beseitigen, welche bisher bem Grundfage ber gleichen Berechtigung aller Staatsangehorigen widerstrebten und einzelnen Standen besondere Borrechte verliehen. Gie wird allgemeines Wahlrecht, Freiheit ber Perfon, ber Preffe und ber Rebe, bas Recht ber freien Ber= fammlung und Bereinigung, Die Gelbfiftanbigfeit jeber Religionsgefellichaft gemahrleiften. Gie wird eine polksthumliche, fur ben gangen Ctaat guitige Gefeggebung und Umbildung bes Gerichts = und Deerwefens, fo wie eine allgemeine Bolksbewaffsnung ins Leben rufen.

Auf folden Grundlagen ruhend, wird die Berfaffung die Bande dauernd befestigen, welche die ruhmvollen Thaten Hohenzoller'scher Fürsten zwischen dem Bolke und Em. Majestat Hause geknupft haben.

Die Gefahren, welche unfer engeres Baterland bei einer langern Unsicherheit des öffentlichen Rechtszustandes bedrohten, haben es unerläßlich gemacht, daß wir gleichzeitig tagen mit den zu Frankfurt versammelten Bertretern des ganzen deutschen Bolkes. Im Einklange mit Ew. Majestät stets bewährten Bestrebungen, halten auch wir die Einheit Deutschlands als unverrücktes Ziel im Auge, und versichern unsere freudigste Mitwirkung zum Unschluß an das Werk, durch welches in Frankfurt die nationale Kräftigung des gesammten Bolkes erreicht werden soll.

Der immer weiter um sich greifenden Roth werden Gefete und Einrichtungen zur Hebung des Handels, der Gewerbe und des Ackerdaues, den Kraften der Einzelnen angemeffene Besteuerung, Maaßregeln zur Verbesperung der Lage des Arbeisterstandes entgegentreten und das allgemeine Bertrauen wieder herstellen. Die Sorge des Staates für ein den Grundsat der Lehrfreiheit fesihaltendes öffentliches Unterrichtswesen, wird die Bildung des gesammten Bolkes erhöhen.

Die vollständige Darlegung der Finanzlage des Staates und der bisherigen Verwendung der Staats-mittel wird uns in den Stand fegen zu beurtheislen, in wie weit die Ersparnisse der Vergangen-heit den Bedurfnissen der Gegenwart entsprechen, und welche Maßregeln zu ergreisen sein werden, diesen Bedurfnissen zu genügen.

Die von Em. Maj. eingeleitete Reorganifation bes Großherzogthums Pofen wird ben beflagenswerthen Zuffanden bafelbft und bem Zwiefpalte ber beutfchen und polnischen Bevolferung ein Biet fegen. Moge diefer Uft ber Gerechtigkeit die Bies berherstellung ber nationalen Selbstständigkeit eines fo lange unterbruckten Bolbes begrunben.

210 Duarial.

Der Kampf an ben Nordmarken bes beutschen Baterlandes hat den alten Ruhm der Tapseereit, Mannszucht und Menschlichkeit unster Kriesger neu bewährt. Wir hegen die zuversichtliche, von den Bertretern des beutschen Bolkes getheilte, Erwartung, daß die angeknüpften diplomatischen Unterhandlungen die siegreichen Erfolge der Wassen nicht preisgeben werden, daß Ew. Majesiat Rezgierung durch eine feste und starke Politik die Ehre Preußens und Deutschlands wahrnehmen und unsferm Handelsstande den Ersah der vorzugsweise von ihm der deutschen Sache gebrachten Opfer siedern wird.

Bir wunschen bem Lande Glud, bag es Em. Majeftat Regierung gelungen , die friedlichen Beziehungen zu den übrigen fremben Dachten un= geftort zu erhalten. Bir erkennen an, wie bie in aufrichtiger Uchtung ber nationalen Entwickelung beruhende Politit des neu umgestalteten westlichen Rachbarftaates biergu mefentlich beigetragen bat. Je fcneller und bestimmter diefe nationale Ent= wickelung in Deutschland zu bem langersehnten Biele ber Begrundung eines freien und farten Bun= besftaates fuhrt, um fo ficherer find bie Burgfchaften eines allgemeinen und bauernben Friebens, welcher bie civilifirten Staaten in ben Stand fes gen wird , fich ihrer ichonften Mufgabe , ber Forberung ber Wohlfahrt , Rultur und Gefittung mit voller Rraft hinzugeben.

Bertin, den 18. *) Juni 1848. mediang

Die Nationalversammlung.

land bei einenoffimmoffandle paid es offentlichen

Bill (Folgen die Unterschriften derselben **). E

beutschen Bolled Dhilifters Blage. mait Die Mas

Frankfurt versammeiten Wertrefern bes gangen

mi JoiD Sammer, was fur Beiten ! liedal sid Inulai Cho Thor laff' mich werleiten, od dan gull mi bu (Man will jest lauter Selben) uichant mus Beim Freitorpe mich gu melben. Conft ging ich ftill spazieren, Jest muß ich ererciren, Dug nach Rommando gehen min 15 C and und rechte und links mich breben. Indian Da fchlepp' ich ine Dustete 190 , blednock Mit roft'gem Bajonette, genig ved neiften Bie feit ben Turfenfriegen Sie in dem Beughaus liegen ; anlegerfind Mir war es vorbehalten, magagias gadnoffist Bothat Bu fcultern mit den Altenied redefer nemart Bodnes Muf meines hutes Spangen, W mis mis Die Bunbeszeichen prangen; and Bachilineffo Ich, noch vor furgen Wochen Satt' mir's ben Sale gebrochen. Und fomm' ich bann nach Saufe, Boll Appetit zum Schmaufe, o dnu estant Sat obisber Zeitung - Effen w dufer lattim Und Rochen die Frau vergeffen. mi mil Sonft Abende beim Glas Biere Schaffopften wir zu Biere;

Jest lagt man Spiel und Rarten, Thut ber Politif marten Und diskutirt fich heifer Bon Parlament und Raifer. D holt' euch doch ber Beier, Ihr nimmermuben Schreier! Sat man noch Ruh' zum Schlafen? Nachts allen Paragraphen Der Polizei zum Spotte Larmt in ber Stadt Die Rotte Und schmeißt , Deutschland zu einen, Die Fenffer durch mit Steinen. Fruh morgens ausmarfchiren, Bis gebn Uhr eperciren, Bu Mittag falte Ruche, Des Ubends Freiheitsfpruche -Und in ber Racht Emeuten -D Jammer, was fur Beiten !

Udalbert Muller.

Porläufige Benachrichtigung.

Ueber ben wichtigen Gegenstand, ben mir am vorigen Montag zwei Herren Wahlmanner im Namen mehrer Landgemeinden vorgetragen haben, bin ich im Begriff, genaue Erkundigungen einzuziehen und werbe ich in einer der nachsten Nummern des Wochenblattes hierüber mich bestimmter aussprechen und das Erforderliche veranlassen können.

arthus De 18 , ben 22. Juni 1848. 20 300 grup

uispring eute gu bringen, gu großer Borficht im

Fur ben Deputirten Beren Rosler find ferner eingegangen :

a. an Borichus mmo & - gorolf old nachlour

Bon ber Gemeinde Rorfdlig 2rtf. 1 fgr.

b. an Gefchenken : Dingloi telual

Bon der Gem. Dorf Juliusburg 2 . - : Bon der Gemeinde Poln. Ellguth 1 . 22 :

esd thuing sid and gnunf Summa 5 rtl. 23 fgr.

Müller, Lehrer.

Einiges über Auswanderungen, mit be-

aufhaltsam in die allgengine Bewegung gezogen.

Warnungen und Rathichlage.

Mus allgemein (taulche) mabt beroorgegangen,

2) Unentgeltliche Ueberlassung von 320 Acres für die Familie, und von 160 Acres für den unverheiratheten mannlichen Einwanderer über 17 Jahr. 3) Anschaffung und Ueberlassung von allen zur Landwirthschaft und zum Lebensunterhalt gehörenden Geräthschaften und Materialien zu einem möglichst billigen Preise aus den Magazinen des Bereins. 4) Anlage von Kirche, Schulen, Krankenhaus, Apotheke und Herstellung der Communicationsmittel, Schissbarmachung der Klüsse, so wie überhaupt allgemeine Fürsorge für das Wohl der ihm anvertrauten Einwanderer. 5) Nach Ersfüllung aller Berpflichtungen und nach Ablauf von den drei Jahren, vom Tage der Bestsanweisung

gerechnet, vollständiges Eigenthumsrecht auf die umsonst überlaffenen Ländereien ohne alle weitere Berpflichtungen gegen den Berein, mit Ausnahme der Rückzahlung der etwa geleisteten Borschüsse und aller freiwillig eingegangenen Verbindlichkeiten.

— Der Auswanderer mag es nun in seinem Interesse finden oder nicht, die Bermittelung dieses Bereins nachzusuchen, so steht doch so viel gewis, daß Teras, als das Land, wo sich mit raschen Schritten ein blühendes und herrliches Leben entfaltet, nebst den westlichen Staaten von Nordamerika die größte Beachtung verdient."

löm Johrgang.

Im Schluffe Diefer Beilen fonnen wir nicht umbin, unfere auswanderungeluftigen Landesteute nah und fern auf's bringenfte aufzuforbern, fich nicht durch Borfpiegelungen über bas Land, bem man feine Bufunft anvertrauen will, taufden gu laffen, wie es leiber nur ju oft mit Sulfe von Beitungen, Buchern, umherreifenden Ugenten ac. in eigennühiger Absicht versucht wird, und wodurch fcon manche Familie um ihr Sab und But, um Gefundheit, ja um ihr Leben fam. Man unter: richte fich beshalb, wie bereits oben fcon gefagt, theils burch anerkannt gute Bucher über ben Bufand bes betreffenden Landes, theile befrage man rechtschaffene und erfahrene Manner feiner Befanntschaft und entscheibe fich erft nach reiflicher Ueberlegung, man an We ned phugie ned ni

der Sachverständigen dahin, daß für deutsche Auswanderer die Bereinigten Staaten, vorzüglich Ters
as das passenoste Land sind; dagegen warnt man
allgemein vor der Auswanderung nach Brasilien, Afrika, Australien zu Bon den Bereinigten Staaten, sind folgende Staaten die der Ansiedelung Deutscher günstigsten: Dhio, Michigan, Indiana, Ilinois, Missouri, Jowa, und Bisconchingebiet. Am wenigsten geeignet ist Florida und die östlichs
sten Kustenlander, die theils sehr kalt, unfreundlich
und unwirthdar, theils (im Süden) heiß und ungesund sind.

Schen wir Die wefentlichften Rachtheile ber einzelnen gander, Die fonft noch ale Biel ber Wusmanderung angepriefen und nur jub oft gemablt murben und werben, burch, fo finden wir: in Brafilien theils unfichere politische, ungunftige religis ofe Berhaltniffe und mangelhafte Bermaltung, theile ungefundes Rlima und Theuerung der no= tigften Bedurfniffe, bagu fommen mancherlei erfahrungemäßig unerfullt bleibenbe Buficherungen von Seiten der brafilianifden Behorben. Doch ubler ift es in Mittelamerika; bort ift faft burchgangig bas Rlima fehr ungefund, bas gelbe Fieber haufig, ja z. B. in Gurinam, Havanna 20. mahrs haft morberifch. Ueber Mucatan fagt ein Mugen. zeuge, er tenne auf bem gangen Festlande von Umerifa fein armeres, traurigeres und ungefunberes Land ale diefes. Gein übermaßig beißes Rlima fei um fo ungefunder, als es an Baffer fehle. Im hollandifchen Guiana ift bies gwar nicht der Fall, dafür mird es aber beftandig von leberfcmemmungen heimgefucht. Santo Thomas in Bugtimala beftebt faft nur aus gels und Moraft, und ift babei produktenarm. Mue Beburfniffe find theuer und fchlecht, eben fo bie burgerlichen Berhaltniffe fehr unficher. Der einzige

[&]quot;) Sahrestag ber Schlacht bei Baterloo.

Dunder, Elsner, Effer, Epelt, Girde, Grabow, Phillips, Sybow, Backsmuth, Walbeck, Zacharia.

Reichthum des Landes besteht in Ungeziefer und reißenben Thieren. 3mar munber ungefund, boch auch nicht empfehlenswerth ift die Dusfitofufte, von der in neuester Beit bie Beitungen febr viel Biberfprechendes meldeten; es haben fich bereits Die gewichtigften Stimmen geltend gemacht, Die jenes Land fur durchaus ungeeignet gur Diederlaf= fung Deutscher erklaren. Bon fremden Beltthei= fen ift außer Umerita neuerdings auch wohl nicht felten Auftralien und Reufeeland von Unfiedlern Bum Bohnfit erwählt worden. Abgefeben von ber weitern Entfernung ift bies gand fcon beshalb fehr wenig empfehlenswerth, weil bort in feiner Beife für Auswanderer geforgt ift, ja die bort Eingemanderten oft ber bruckenoften Roth Preis gegeben find. Fruchtbace Landftriche giebt es bort nicht allzuviele, dagegen find uberall alle Bedurf: niffe ubertrieben theuer Benn bas Land erft mehr burchforfcht fein wird - benn bis jest tennt man eigentlich nur bie Ruften einigermaßen burfte fich wohl mancher ber Muswanderung gunflige Puntt finden, por ber Sand mogen jedoch Deutsche bie Colonisation noch nicht magen. Gben fo menig in Migier. Gegen letteres Land fpricht namentlich das meift ungefunde Klima, ber noch nicht beenbete Rrieg mit ben Gingebornen, welche Die Unffedler fortmabrend beunruhigen; auch find alle Theile Migeriens nicht eben fruchtbar, und viete leiben fehr burch Baffermangel und fcabliche Winde (Samum).

Bas nun endlich bie europaifchen ganber, bie Deutschen oft gur Unfiedelung angeruhmt merben, betrifft, fo ift auch bei allen fdymach bevolferten Landern irgend ein Difftand Urfache bavon. Co 3. B. ift Ung arn in einigen Theilen wohl eines ber gefegnetften Lander Europa's, aber - biefen fehlt es auch nicht an Menfchen; Diejenigen Striche dagegen, die nur gering bevolfert find, find gang und gar Steppen, ober boch wenig fruchtbar; and fehlt es in Ungarn febr an Begen, wodurch ber Berfebr febr erschwert und behindert ift. Bon Polen fagt das Sprichwort, ift nicht viel zu bo- 8 bto. 2 besgl. 11 len. Diefer Bormurf ift nun wohl gu bart, benn es ift weltbefannt, bag Polen g. B. Die Kornfammer von Guropa ift, etwas Bahres liegt jeboch gum Grunde, und in ber That entschließen fich auch nur Benige jut Musmanderung nach bem Konigreich Polen, mohl wiffend, baß fie bort Manches erwartet, um beffwillen man wohl aus-, aber micht einwahbeit? IL aus boid meineme mit

Die vorstehenden Beilen haben nicht ben 3wed, ihren Gegenftand vollftandig gu erschopfen, fondern nur ben bei ber Sache irgendwie Betheiligten fluch= tige Minte, und zugleich die Unregung gu meites ter Erfundigung gu geben.

Berausgegeben unter Berantwortlichfeit bes Berlegere.

M Bound M. Ludinia

Die Vränumeration auf die Breslauer Beitung

findet, mit Ausnahme von Breslau, ausschlieflich bei den Doft-Anftalten des In = und Auslandes ftatt. Die stets wachsende Jahl der Abonnenten veranlaft uns ju der Bitte, daß die Dranumerationen für das neue Quartal (Juli, August, September) auswärtig recht zeitig geschehen mogen, damit die Beftellungen aller Poft = Anftalten noch vor dem erften Juli hier eingehen und wir im Stande find, auch die erften Mummern vollständig zu liefern. - Die starte Anflage verschafft den Anzeigen, für welche pro Detitzeile oder deren Raum nur 14 Sgr. entrichtet wird, durch die Breslauer Zeitung die größte Berbreitung. Der vierteljährliche Pranumerationspreis ift am hiefigen Orte 1 Lithle. 15 Sgr., auswärts 2 Lithle. 7½ Sgr.

Die Schlefifde Chronit toftet allein 20 Sgr., in Derbindung mit

der Zeitung 121 Sgr.

Die Expedition der Breslauer Zeitung

Die in Breslau erscheinende

Alllgemeine Doer-Beilmug

hat im letten Quartal ihre Auflage um die Balfte verdoppelt; ein Beweiß, daß es ihr gelungen ift, dem Aufschwunge ber Beit zu folgen und biefe getreulich abzuspiegeln.

Durch eine ausgebehnte Korrespondenz wird die Ober-Zeitung in den Stand gefest, wie dem Weften Deutschlands, namentlich in Bezug auf flawische Berhaltniffe ein reiches Material zu unterbreiten, fo dem Often die neuesten Greigniffe Des europaischen Westens und Rordens aufs Schnellfte zuzuführen. Dieselbe fann baber bem Publifum beffens empfohlen werden und bemerten wir, daß das Albonnement in Preugen bei freier Bufendung durch tie Poftanftalten:

vierteljährlich 2 Mthlr. 71 Car. in Breslau 1 Rthlr. 15 Sgr. beträgt.

Inferate werden mit 11 Sgr. fur die viermal gespaltene Petit-Beile gerechnet.

Muf dem, vor dem Louisenthore belegenen Solzhofe des verftorbenen Bimmer= meister Neumeier sind nachstehende Gegenftande verkauflich :

1 Ralfbubne,

fichtene Stangen,

Schock fichtene Schindeln, 18

Stud & Boll ftarte, 16 Fuß lange oichene Bretter,

desgl. bto. 2 desgl. 16 Bohlen,

bto. 3 desgl. 15 besgl. 12 desgl.

desgl. beegl. besgl.

15 dto. eichene Bohlen von verschiedenen Starten und Langen, dto. 21 3oul ftarte, 20 Fuß lange eichene Randbohlen,

1170 11 Dto. eichene Rippfaulen,

Dto. 12 Fuß lange, 2 Boll ftarte fieferne Bohlen,

oto. 12 21 3 desgl. desgl. desgl.

6 bto. 16 desgl. desgl. desgl. 15 oto. 15 besgl. desgl. desgl.

17 oto. 16 3 besgt. Desgl. besgt.

3 gua dto. 14 desgl. besgl. desgl. Zilloit besgl.

oto. 11 desgt. Desal. dto. Kreuzholzer,

7 bto. fieferne Schwarten,

30 Pfo. Schindelnägel,

1 schwaches Tau,

paar englifde Gefchirre,

1 eichener Stamm 28 Fuß lang, 14 Boll mittl. Durchmeffer.

Rabere Auskunft darüber ertheilt

Dels, den 7. Juni 1847.

In meinem Saufe ift eine Wohnung, beftebend aus zwei Stuben und zwei Mitoven zu vermiethen und bald zu beziehen. Berm. Frenschmidt.

Ohlauer Strafe Mro. 305 ift die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Stubenkammer, Rude, Bodenkammer und Reller gu vermiethen und Michaeli gu beziehen.

3m Berlage bon 21. Ludwig ift ericbienen und in feinen Buchdruckereien in Dels und P. Bartenberg, fo wie bei herrn Raufmann Loren; in Bernftadt

unerhört billig noch nicht da gewesen!!!



70 der schönsten und auserlesensten Lieder für Pfennige!

Immer fröhlich und wohlgemuth



Druct und Berlag von A. Endwig.

Alles fühlt ber Liebe greuden. Alleweil, alleweil find die Manner-Als Noah aus dem Rasten war. Auf, Matrosen, die Anker gelichtet. Bin der kleine Tambour Beit. Brüder, lagert euch im Areise. Constantia, liebe Constantia mein. Das ist Alles eins, das sie Alles

oder oder fantia, liebe Constantia mein. Das ist Alles eins, das ist Alles eins der angenehmste Das Schiff streicht durch die Wellen. Densst du daran, mein taufrer. Der Gichwald brauset, die Wolken. Der große König wollte gern sehen. Der N. N. hat Verschiff gemacht. Der Vablifelt herrlich in der W. Der Mein ersteut des Menschen. Dich seh ich wieder, Land, das Du, du liegst mir am Herzen. Ein Mad't bildfauber und achtzehn. Er zählte drei Juhre. Es kannen drei Schneider wohl an. Es kann is nicht immer so bleiben. Es zogen drei Sunschen wohl über den die beliebtesten Trint - und Ge-Ford're niemand mein Schickfal zu. Es zogen brei Burschen wohl über ben. il zu. Freu't euch bes Lebens. Gra sellschaftslieder, Romanzen, Arien, Derz, warum so traurig. Her im irbischen Jammerthal. Ich be Chore and ältern und neuern Juhi von Thoren. Ich bin ein Preuße, kennt ihr meine. I die Madi, da is richti. Jäger leben immer froh. Ich und Opern und Liederspielen zo. Plaichen sind immer. Ich bin ein Schwiemel, kennt ihr. Ichwingen wir den Hut. In dem wilden Kriegestanze. In des Ichwingen wir den Hut. In dem wilden Kriegestanze. In des 3ch und mein

schwingen wir ben Dit. In bem wilben Kriegestange. In bes tiefften Grunden. In Warfchau schwuren taufend auf. Ich weiß ves teesten Grunden. In Warschau schweren fausend auf. Ich weiß nicht, ob ich darf trauen. Lasset die feurigen Bomben erschallen. Leb' nicht, ob ich darf trauen. Lasset die feurigen Bomben erschallen. Leb' nocht, du theures Land, das Rach Sevilla, nach Sevilla. Mehmt den Humpen in die Hand. Nur fröstliche Leute. Runds Runds gesang und. Sa dont, sa dont. Schier dreißig Jahre dist du alt. Sohn, da hast du meinen Speer. So viel' Stern' am Humpel siehen. Stimmt an mit hellem hohen Klang. Neberall din ich zu Hause. Und da die Wolfe sich verhülle. Vivat Bachus, Bachus lebe. Vom hohen Olmmp herab ward und. Was blasen die Trompeten. Was ist das für ein durstig Jahr. Was ist des Deutschen Baterland. Was fang ich armer Teusel an. Was frag' ich viel nach Geld und. Was slänzt ich armer Teufel an. Was frag' ich viel nach Geld und. Was glanzl bort vom Walbe im. Weine, weine, weine nur nicht. Wenn ich die Blümlein schau'. Wenn's immer, wenn's immer. Wer ein Weibchen

Blumlein fchau'. Wenn's immer, wenn's immer. Wer ein Weibchen hat gefunden. Wer niemals einen Rausch gehabt. Wohlauf, noch getrunten. Wohlauf, Rameraden, auf's Bferd. Bu Lauterbach hab' mein Strumpf. Bu Mantua in Banden. Bum heirathen taugen die Man.

Soeben wurde in neuer Auflage fertig:

Söchit merkwürdige Prophezeiungen des jungft zu Strafburg verftorbenen 97jährigen Benedittiner-Monchs Paola. Preis & Pf.

Die Frage: "Was wird aus uns werden? Wie wird fich unfre nachfte Bufunft geftalten? brangt fich uns Allen auf. Daber bueften vorfiebend bezeichneten prophetischen Mittheilungen eines in jungfter Beit zu Strafburg verftorbenen Benediftiner : Monches Paola, in Betreff ber Gestaltung und der Schickfale der europaischen Staaten, so wie in Beziehung großer firchlicher Beranderungen u. f. w. recht willfommen fein.

Schloß = Strafe Mro. 334. ift im zweiten Stod eine Wohnung, beftehend aus 3 Stuben, 2 Kabinetts, Ruche, Speife = Kammer, Boden = Kammer und Reller ju vermiethen.

Marktpreise der Stadte Dels, Bernstadt und Bartenberg 90m 17. 3nni 1848.

Dels.		The state of the s	Gerste.	-		Karroft.	-	Strop.
Breuß. Maaß	ber Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Scheffel	der Centner	das Schock
und Gewicht	rthir igripi	rthlr.1gr.pf.	rthiragr. pf.	rthlr.fgr.pf.	Commission of the last of the	rthir. fgr. pf.	ethle.1ge.pf.	rlt. igr.pf.
Söchster	1 24 -	114	112-				- 13 6	3 10 -
Mittler	1 22 -	2 7	1 1 -			- 16 -	- 12 3	3 7 -
Niedrigster	1 20 -	1	1	1 1 18	1		- 11 -	3 4 -
o v com	1 25 -	1 1 0	25 e	runt	a D f.	Becauteert	egelsen auten	Condusc
Höchster Mittler	1 20	THE PARTY OF	1 4 -	1 25 -	- 22 0	_ 20 -	- 18 -	1
Niedrigster	1 20 -	12-	1 1 6	1-1-1-	1-20-			
21100119100	C phante	blauce.	1000		bera.			
Söchster	m m h	1000	100	1- - -	1-1-1-		- 14 -	
Mittler	The state of the	1 3 9	1 5 -	- -	- 21 -	- 26 -	- 13 -	2,10
Miedrigster				1-1-1-		1	- 12 -	

daß er feine Unterzeichneter erlaubt fich 0 0

usus geehrten Dublitum ergebenft 00 abrif

unguget:

neten fattfindet, welches Sonnabend,

ladet freundlichst ein und bittet um gahlr eichen

F. Ballmann,

Schanfwirth,

Juni 1848, Nachmittags

Hinterzeich.

Vorrath in vorzüglichfter Qualität auf Lager hat. Sabrifats nicht befriedigt werden fonnten, Engros-Abnehmer mit ihren gutigen Auftragen beehren. Preiscourant welche im vergangenen Sommer wegen Unguläng-Umfange betreibt, und bereits einen bedeutengratis verabsolgt. hiervon geneigte Absonderlich wollen

diesenigen geehrten Tunden,

in erweitertem

nehmen, und thu

Iroben werden an

ichfeit des

nger's Beineffig . Fabrif.

Sprit :, Liqueur : und Kaffe, ausgezählt werden follen.

erhält felbigen, gegen Erstattung der Infertionsgebühren gurud.

Derjenige, welcher fein

Eigenthumsrecht nachweifet

116

erfragen in

der Expedition dieses Blattes

ien abgegeben worden;

mil

d

ift cin

Beutel mit Geld gefunden und an Unterzeichne:

mulars zu bedienen. Behufs der Zinserhebung die Intreffenten, in den Umtestunden

die von diesen

Papieren zu zahlenden Zinsen

Termin Johanni 1848, an

Den Inhabern von Delesichen Backerbank-Dbligationen wird hiermit angezeigt

2

=

1 11

mad

=

9.

Dels, ben Suni 1848

bitten wir,

(bil)

Des

bekannten Confignations = For-

Wegen Mangel an Raum ift ein Flugel ju vermiethen; bas Rabere baruber

7 *